

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 41 (1966)
Heft: 4

Vereinsnachrichten: Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Einladung zur Jahrestagung des Schweizerischen Verbandes für Wohnungswesen

Samstag und Sonntag, den 21. und 22. Mai 1966, in St. Gallen

Wir beehren uns, die Sektionen, die Bau- und Wohngenossenschaften sowie Behörden, Verbände und Gäste zur Jahrestagung 1966 nach St. Gallen einzuladen. Die Delegierten werden sich bei Exkursionen persönlich über die Leistungen auf dem Gebiete des Wohnungsbaues in St. Gallen überzeugen können. An der Delegiertenversammlung haben sie auch Gelegenheit, zu verschiedenen dringlichen Problemen des schweizerischen Wohnungsbaues Stellung zu nehmen.

Wir freuen uns ganz besonders, den Delegierten des Bundesrates für Wohnungsbau, Herrn Ing. Fritz Berger, als Referenten begrüßen zu dürfen.

Die Sektion St. Gallen wird nichts unterlassen, um den Delegierten und Gästen den Aufenthalt in der Gallusstadt so angenehm und interessant wie möglich zu gestalten.

Der Zentralvorstand

Tagungsprogramm

Samstag, den 21. Mai 1966

- 11.00 Uhr Sitzung des Zentralvorstandes im «Waaghaus» (Marktplatz)
ab
14.10 Uhr Abfahrt der Busse ab Bahnhof und Blumenbergplatz zur Hochschule
14.30 Uhr Eröffnung der Tagung in der Hochschule
Begrüßung durch Herrn Stadtammann Dr. E. Anderegg
Freie Besichtigung der Hochschule
15.15 Uhr Generalversammlung der Hypothekar-Bürgerschaftsgenossenschaft in der Hochschule (Saal 111)
Zvieri im Areal der Hochschule
16.00 Uhr Besichtigung verschiedener Wohnsiedlungen im Autocar
18.00 Uhr Nachtessen in den zugewiesenen Lokalen (blaue Karte «Uhler», gelbe Karte «Ekkehard»)
20.00 Uhr Festvorstellung im Stadttheater St. Gallen: «Banditenstreiche»
Operette von Franz von Suppé

Sonntag, den 22. Mai 1966

- 9.00 Uhr Delegiertenversammlung im Hotel «Ekkehard»

Traktanden:

1. Begrüßung
 2. Protokoll der Delegiertenversammlung 1965 in Genf
 3. Jahresbericht des Zentralvorstandes
 4. Jahresrechnung 1965
 - a) Fonds de roulement
 - b) Verbandsorgan «das Wohnen»
 - c) Schweizerischer Verband für Wohnungswesen
 - d) Schulungs- und Bildungsfonds
 5. Bericht der Kontrollstelle und Entlastung des Zentralvorstandes
 6. Festsetzung des Jahresbeitrages
 7. Anträge
 8. Referat von Herrn Stadtrat Pillmeier, St. Gallen:
«Die soziale Aufgabe der Wohnbaugenossenschaften»
 9. Referat von F. Berger, Delegierter des Bundesrates für Wohnungsbau:
«Aktion Dach über dem Kopf: Der Beitrag der Wohnbaugenossenschaften»
- 12.30 Uhr Bankett im Kongreßhaus «Schützengarten»
Konzert der Polizeimusik St. Gallen

Simultanübersetzung Deutsch-Französisch der Referate und Verhandlungen

Allgemeine Mitteilungen

1. Die Stimmkarten werden den Delegierten von den Sektionen übergeben.
2. Tagungskarten Fr. 38.— (inbegriffen sind Nachtessen am Samstag, Besichtigungsfahrten, Festvorstellung im Stadttheater, Zvieri, Mittagsbankett am Sonntag).
Bestellung der Tagungskarten bei Herrn Paul Schweizer,

- Hinterberg 16, 9014 St. Gallen, bis spätestens 5. Mai 1966.
3. Hotelunterkunft in der Preislage von Fr. 13.50 bis 20.—, Frühstück inbegriffen. Anmeldung für die Hotelzimmer bis spätestens 5. Mai 1966.
 4. Das Tagungsbüro befindet sich am Samstag ab 10 Uhr im Hauptbahnhof St. Gallen (Wartsaal 1. Klasse) und ist geöffnet bis 15.30 Uhr. Ab 17.30 Uhr können für Nachzügler Tagungskarten beim Chef des Tagungsbüros, Herrn Hans Frischknecht, im Hotel «Ekkehard» bezogen werden.